

**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

**12. Februar 1966: Dialektkomödie «D’Frau Angst» wird ausgestrahlt**

An diesem Samstag geht die Komödie «D’Frau Angst» als Fernsehspiel über den Sender. Es handelt sich um die Dialektbearbeitung des Stückes «Felicita Colombo» von Giuseppe Adami, dem Librettisten von Puccini. Fernsehbearbeitung und Übersetzung stammen von Ettore Cella, der auch Regie führt. Das Bühnenbild schuf Jürg Wessbecher. Zu sehen sind in den Hauptrollen Margrit Rainer als Frau Angst und Ruedi Walter als Jean de Pfeiffer. In weiteren Rollen treten unter anderen auf: Brigitta von Grebel, Hansjörg Bahl, Alfred Schlageter, Inigo Gallo, C.F. Vaucher.

Dazu in «radio+fernsehen», Nr. 5/1966: „Das Stück, ganz auf zwei Schauspieler abgestimmt, die Adami persönlich kannte, wurde 1935 in Mailand uraufgeführt und erzielte einen Publikumserfolg. Jetzt hat Ettore Cella diese Komödie einer Dialektbearbeitung unterzogen und dabei noch einmal getan, was schon Adami tat: Er schrieb sie seinen beiden Hauptdarstellern auf den Leib. Sie heissen Margrit Rainer und Ruedi Walter. Sie ist eine Metzgermeisterin namens Angst in Cellas Dialektfassung des Stückes; ein Vermögen hat sie auf der Seite und ein Schloss im Familienbesitz. Er ist ein Herr de Pfeiffer, stammt aus altem Adel und bildet sich einiges darauf ein, obgleich er auf einem leeren Portefeuille sitzt. Als die Tochter der Metzgermeisterin den Sohn des noblen Herrn de Pfeiffer heiraten will, stellt der zur Bedingung, dass Frau Angst ihren Metzgerladen schliesst. (...) Die Metzgermeisterin geht darauf ein, zahlt dem vornehmen Herrn auch die Schulden (...) doch schliesslich wird ihr das Schmarotzerleben des Hochnäsigen zu bunt. Sie schiebt ihn ab und kehrt in den Metzgerladen zurück.»